

Seven Peaks



Die Initiative Seven Peaks bezweckt nebst dem Aufbau eines Klettergartens die Vermarktung der sieben Berge rund um Grächen für Bergsteiger und Alpinisten. Jeder dieser sieben Berge weist einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad auf. Der Gast, der alle sieben Gipfel erklommen hat, erhält feierlich eine Urkunde. Die Initiative soll Bergsteiger mehrere Male nach Grächen bringen.

Folklore Grächen



In Grächen wurden bereits zwölf Ländlerfeste und neun Volksmusik-Kurswochen erfolgreich durchgeführt. Die bisherigen Anlässe waren privat organisiert. Ziel ist es nun, diese Aktivitäten professionell und touristisch zu fördern. Eine Erweiterung könnten Jodelfeste oder Trachtentreffen sein. Die Initiative soll der älteren Generation den Aufenthalt in Grächen verschönern und zugleich der jüngeren Generation einen feierlichen Zugang zu diesem Kulturgut verschaffen.

Family Hostel



Grächen hat sich als Familiendestination etabliert. Die Nachfrage nach Low-Budget-Hotels in der Schweiz im Familienbereich ist gross. Am Standort der Talstation der früheren Gondelbahn Grächen-Seetalhorn soll ein Beherbergungsbetrieb entstehen, der ein komplementäres Angebot darstellt. Es soll ein Betrieb entstehen, der sich für aktive Gruppen und Familien bestens eignet. Dabei kann die Infrastruktur des Sportzentrums integriert werden.

Zurück zu den Wurzeln



Die Idee beabsichtigt die Weiterentwicklung der erfolgreichen Brauchtumswoche in Grächen. Traditionelle Arbeiten wie „Heewu“, „Gmeiwärchu“, „Alpu“, „Isalzu“, „Seju“, „Bachu“, „Wässerü“ und viele andere Arbeiten werden gemeinsam mit den Gästen in verschiedenen Themen- und Erlebniswochen ausgeübt.

Suonen-Kneipp

Die Idee fokussiert den „Health and Elder Care“-Trend. Entlang der Suonen und rund um den See soll ein gross angelegtes Kneipp-Zentrum mit verschiedensten Stationen entstehen. Das Kneipp-Erlebnis inmitten der schönen Natur in unmittelbarer Nähe des Riedgletschers soll zu



einem echten Wohlfühlerlebnis für Gross und Klein werden.